

luxlumina

Schweizer Architektur & Lichtdesign Magazin № 15 • 2016 • luxlumina.ch



FARBIGE LICHTSPIELE

UNTERNEHMEN
AGABEKOV S.A.
Genf

LICHTDESIGN
Lichtgöttin

AUSSENLICHT
GRAN
MEDITERRANO

EVENT
Neu:Swiss
Lighting Forum

LICHTSZENE

BETON: Es werde Licht!

Wie kommt das Licht in den Beton? Die Beleuchtung erfolgt anhand einzelner LEDs, die durch einen (seitlichen) Einlass in das Innere der Betonteile geführt und durch ein Klicksystem wasserdicht verbunden werden. Die Lichtimpulse der LED werden durch ein integriertes Lichtfasersystem an die Betonoberfläche geleitet, an der das Licht in Form einzelner Lichtpunkte hervortritt und sich dort zu unterschiedlichen Leuchtformationen zusammenfügt. Die Gründer können es noch besser erzählen:

Beton und Licht. Wie kommen Sie auf diese Idee?

Bereits seit dem Studium sind wir vom Baustoff Beton begeistert. Wir haben uns überlegt, wie man diesen Baustoff verschönern könnte und sind schliesslich auf die Idee gekommen, Licht in den Beton zu integrieren. Erste Experimente mit Licht und Beton begannen im privaten Bereich in der eigenen Garage.

Welche Licht-Projekte sind gemeint?

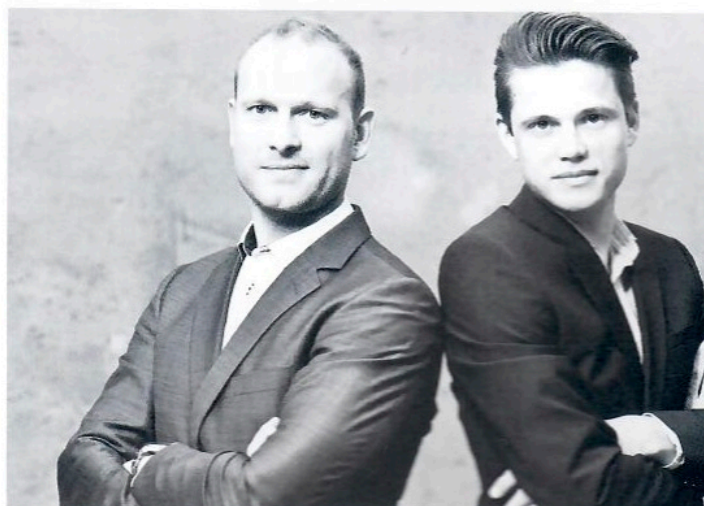
Unser Beton wird zum einen im Designbereich eingesetzt und zum anderen für die Umsetzung intelligenter Sicherheitskonzepte.

Welche Erfahrungen haben Sie bei Architekten für diesen Licht-Baustoff gemacht?

Das Feedback auf unser Produkt war sowohl in Fach- als auch Endkundenkreisen durchweg positiv. Aufgrund der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten erkennen Architekten und Designer einen deutlichen Mehrwert bei den entwickelten Produkten im Vergleich zu bisher am Markt erhältlichen Lösungen.

Wie lässt sich der Beton verarbeiten, mischen?

Unser Beton lässt sich in Form unterschiedlicher und komplexer Geometrien herstellen. Als Basis dient ein hochwertiger,



Gründer von SIUT v.l.n.r. Benjamin Westerheide und Vincent Genz

selbstverdichtender Beton, der nahezu porenfrei ist. Nach Aushärtung verfügt der Beton über eine porenfreie und glatte Oberfläche.

Welche Zukunft sehen Sie für den Lichtbeton?

Aufgrund der Vielfältigkeit unseres Verbundwerkstoffs fokussieren wir unterschiedliche Bereiche. Wir streben mit unserem Material eine schnelle Marktdurchdringung an, so dass der Einsatz bei den unterschiedlichsten Bauprojekten durch Architekten und Designer geschehen kann. Aber nicht nur Architekten können sich an unserem Produkt erfreuen. Die ersten eigenen Kleinserien unterschiedlicher Produkte sind bereits in Planung. Diese Produkte werden für den Endkunden online erhältlich sein.

Welche Projekte setzen Sie gerade um?

Momentan arbeiten wir eng mit der deutschen Bahn zusammen. Gemeinsam arbeiten wir an massgeschneiderten Lösungen, welche die Sicherheit am Bahnsteig erhöhen und gleichzeitig den Fahrgastkomfort steigern. Des Weiteren bearbeiten wir gerade erste grössere Aufträge in Kooperation mit Innenarchitekten für die Gestaltung von Sanitär- und Küchenbereichen.

UX & LUMEN DATEN:

Die Beleuchtung der Betonfertigteile erfolgt über eine LED mit 14'000 mcd. Abhängig von Anzahl und Durchmesser der Lichtfasern, werden unterschiedliche Lux- und Lumenwerte erreicht.